# *Quercus pubescens*
# Flaumeiche, Flaum-Eiche

*Quercus pubescens* (Flaumeiche) ist südlich der Donau eine der am weitesten verbreiteten Baumarten und eine der dominantesten Bäume in den mediterranen und südosteuropäischen Wäldern. Die ursprüngliche Heimat des Baums erstreckt sich von Nordspanien bis an den Kaukasus. Die Art wurde erstmals 1796 in Südfrankreich von dem deutschen Botaniker Carl Ludwig Willdenow beschrieben. In mediterranen Ländern hat die Flaumeiche einen wichtigen Mehrwert durch die Symbiose mit Trüffeln, die an den Wurzeln des Baumes leben. *Quercus pubescens* wächst auch in Nordeuropa zu einem schönen, großen Baum heran, der hier zwar nicht die Höhe von 20 m erreicht, aber zwischen 12 und 16 m hoch wird. Die Flaumeiche hat eine breite eirunde, halbtransparente Kronenform mit bizarr wachsenden Zweigen.

Ende April/Anfang Mai blüht *Quercus pubescens* mit unauffälligen, hängenden, goldgelben Kätzchen. Die typischen, gelappten Eichenblätter treiben grün aus und verfärben sich im Herbst gelb. Der Name Flaumeiche verweist auf die flaumige Behaarung der Knospen, die einjährigen Zweige, die Eichelbecher und die jungen Blätter. Im Herbst sind die Enden der Zweige mit Trauben langer, dünner Eicheln geschmückt, die von Vögeln und kleinen Säugetieren gefressen werden. Die korkartige, tief gefurchte Rinde macht den Baum sehr hitzebeständig.

*Quercus pubescens* wächst in der Natur gemeinsam mit u.a. *Quercus ilex, Fraxinus ornus, Ostrya carpinifolia* und *Celtis-Arten.* Die Flaumeiche wächst in der Natur gern an sonnigen, warmen Plätzen an kalkhaltigen und feuchten Berghängen, ist aber bodentolerant und kann daher universell eingesetzt werden. Der Baum verträgt Trockenheit, Hitze, Wind, Luftverschmutzung und Streusalz und ist dadurch hervorragend für städtische Bereiche geeignet. *Quercus pubescens* ähnelt dem in Städten nicht wachsenden *Quercus robur* und ist deshalb ein guter Ersatz an Orten, wo die Stieleiche nicht gut gedeiht.

**SAISONFARBEN**

jan feb mar apr mei jun jul aug sep okt nov dec

**PFLANZENTYPEN**

**Baumarten**: hochstämmige Bäume, Stammbüsche, mehrstämmige Bäume, Klima-Bäume, Schattenbäume, charakteristische Bäume | **Formbäume mit Stamm**: mehrstämmige Schirmform

**VERWENDUNG**

**Ort**: Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Landschaft | **Bodenversiegelung**: keine | **Bepflanzungskonzepte**: Klimabepflanzung, Landschaftliche Bepflanzung, Solide Bepflanzung, städtische Bepflanzung

**EIGENSCHAFTEN**

**Kronenform**: breit, eirund | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 16 - 20 m | **Breite**: 12 - 16 m | **Winterhärtezone**: 6A - 8B

**STANDORT**

**Windfestigkeit**: verträgt stärkeren Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt**: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: trocken, feucht | **Lichtbedürfnis**: Sonne, Halbschatten | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Vögel, kleine Säugetiere | **Extreme Umgebungen**: verträgt Streusalz, verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt Hitze

**PLANTKENMERKEN**

**Blüten**: Kätzchen, diskret, hängend | **Blütenfarbe**: Goldgelb | **Blütezeit**: April - Mai | **Blattfarbe**: Grün | **Blatt**: laubabwerfend, umgekehrt eirund, Unterseite behaart, eingeschnitten, gelappt | **Herbstfärbung**: Gelb | **Frucht**: Traube, Eichel | **Fruchtfarbe**: Braun | **Rindenfarbe**: Grau | **Rinden**: tief furchig | **Zweigefarbe**: Graubraun | **Zweige**: flaumig behaart | **Wurzelsystem**: ausgedehnt, stark verzweigt

EBBEN trees since 1862

TreeEbb